

**Sechste Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften am Fachbereich
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Rechts- und
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPO BA WiWi –**

Vom 27. Juli 2022

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPO BA WiWi – vom 10. August 2017, zuletzt geändert durch Satzung vom 6. August 2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden nach den Worten „Prüfungsordnung regelt“ die Worte „das Studium und“ eingefügt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Ziffer 1 werden nach dem Klammerzusatz „(BWL)“ die Worte „gemäß **Anlage 1**“ gestrichen.
 - bb) In Ziffer 2 werden nach dem Klammerzusatz „(VWL)“ die Worte „gemäß **Anlage 2**“ gestrichen.
 - cc) In Ziffer 3 werden nach dem Klammerzusatz „(WI)“ die Worte „gemäß **Anlage 3**“ gestrichen.
 - dd) In Ziffer 4 werden nach dem Wort „Betriebspädagogik“ der Klammerzusatz „(WiPäd)“ eingefügt und nach dem Klammerzusatz „(WiPäd I und WiPäd II)“ die Worte „gemäß **Anlagen 4a** und **4b**“ gestrichen.
 - b) Nach Abs. 1 wird folgender neuer Abs. 2 eingefügt:

„(2) ¹Weiterhin untergliedert sich der Studiengang in mehrere Studienrichtungen, die zusätzlich zu einem Schwerpunkt gewählt werden können. ²Die Studienrichtungen umfassen unter anderem:

 1. FACT-S
 2. Nachhaltigkeit
 3. Marketing und Customer Insights.

³Weitere Studienrichtungen werden im Modulhandbuch kommuniziert.“
 - c) Die bisherigen Abs. 2 und 3 werden zu Abs. 3 und 4.

- d) In Abs. 3 (neu) werden nach der Zahl und dem Wort „5 und“ die Worte „den **Anlagen**“ durch die Worte „der **Anlage**“ ersetzt.
3. § 3 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift werden die Worte „**Übergreifender Vertiefungsbereich**“ durch das Wort „**Schwerpunktbereich**“ ersetzt.
- b) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird das Wort „Vertiefungsmodule“ durch das Wort „Schwerpunktmodule“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „Volkswirtschaftslehre“ das Komma durch das Wort „und“ ersetzt und nach den Worten „und Wirtschaftsinformatik“ das Komma und die Worte „Sozialökonomik und Interdisziplinäres“ gestrichen.
- c) In Abs. 2, 3 und 4 wird jeweils in Satz 1 das Wort „Vertiefungsmodule“ durch das Wort „Schwerpunktmodule“ ersetzt.
- d) Abs. 5 und 6 werden gestrichen; die bisherigen Abs. 7 bis 9 werden zu Abs. 5 bis 7.
- e) In Abs. 6 (neu) wird in Satz 1 das Wort „Vertiefungsmodule“ durch die Worte „Schwerpunktmodule haben in der Regel einen Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten und“ ersetzt.
- f) Abs. 7 (neu) erhält folgende neue Fassung:
- „(7) ¹Die Schwerpunkte können mit jeder Studienrichtung kombiniert werden. ²Eine Ausnahme gilt für den Schwerpunkt WiPäd. ³Dieser kann nur mit der Studienrichtung WiPäd 1 oder der Studienrichtung WiPäd 2 kombiniert werden. ⁴Umgekehrt können die Studienrichtungen Wipäd 1 und Wipäd 2 nur mit dem Schwerpunkt WiPäd kombiniert werden. ⁵Die Studienrichtung wird im Zeugnis ausgewiesen.“
4. § 4 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift wird das Wort „**Vertiefungsbereich**“ durch das Wort „**Schwerpunkt**“ ersetzt.
- b) In Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „Vertiefungsbereichs“ durch das Wort „Schwerpunktbereichs“ ersetzt.
5. § 5 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift werden nach den Worten „**Studienrichtung WiPäd II**“ die Worte „**im Rahmen des Schwerpunkts Wirtschafts- und Betriebspädagogik**“ angefügt.
- b) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„¹Im Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik werden die Module in der Studienrichtung WiPäd II (Wahl(pflicht)bereich gemäß **Anlage**) durch das Zweitfach abgebildet.“

bb) Satz 2 wird gestrichen; der bisherige Satz 3 wird zu Satz 2.

cc) In Satz 2 (neu) wird in Ziffer 9 (Sozialkunde) das Wort „Sozialkunde“ durch die Worte „Politik und Gesellschaft“ ersetzt.

c) In Abs. 11 wird jeweils das Wort „Sozialkunde“ durch die Worte „Politik und Gesellschaft“ ersetzt.

6. Nach § 5 wird folgender neuer § 5a eingefügt:

„§ 5a Wahlpflichtmodule der Studienrichtungen gemäß § 2 Abs. 2

(1) ¹Neben der Wahl des Schwerpunkts sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 ECTS-Punkten zu belegen. ²Diese sind aus einer der Studienrichtungen gemäß § 2 Abs. 2 zu wählen, wenn diese in den Abschlussdokumenten ausgewiesen werden soll; im Übrigen können sie auch aus mehreren Studienrichtungen gewählt werden. ³Die Studienrichtungen dienen dazu, dass sich die Studierenden entsprechend ihrer Neigungen in aktuellen interdisziplinären Themengebieten vertiefen können; Näheres regeln die nachfolgenden Absätze.

(2) ¹Das Ziel der Studienrichtung „FACT-S“ ist die interdisziplinäre Vermittlung von fachlichen und persönlichen Kompetenzen in Finance, Auditing, Controlling und Taxation sowie ergänzenden Studieninhalten („Supplements“). ²Diese Inhalte sind für berufliche Tätigkeiten in Unternehmen und öffentlichen Institutionen relevant und werden zunehmend durch Megatrends wie die Digitalisierung und Nachhaltigkeit geprägt. ³Die Studienrichtung „FACT-S“ bereitet Studierende auf zukunftssträchtige Berufsfelder im Finanz- und Rechnungswesen von Unternehmen (Industrie, Banken und Versicherungen), bei Steuer- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und in der Unternehmensberatung sowie in Aufsichtsbehörden und internationalen Organisationen vor. ⁴Eine starke Vernetzung mit Praxiskooperationspartnern und die Integration von neuesten Forschungserkenntnissen bereitet für die „FACT-S“-Studierenden eine tragfähige Basis für den Berufseinstieg oder weiterführende Masterprogramme vor.

(3) ¹Die Studienrichtung „Nachhaltigkeit“ bereitet Studierende darauf vor, zur ökologischen und sozialen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft einen positiven Beitrag zu leisten. ²Als integrative Perspektive verbindet Nachhaltigkeit ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte. ³Mögliche Studieninhalte umfassen unter anderem die Umstellung unserer linearen Wirtschaftsweise zur Circular Economy, nachhaltiges Unternehmertum sowie insbesondere die Herausforderungen des Klimawandels. ⁴Hierzu können sich Studierende vertieft mit der Gestaltung einer erneuerbaren Energiewirtschaft beschäftigen. ⁵Neben der positiven Analyse eröffnet die Studienrichtung Raum für normative Reflexion, etwa zu Fragen der Wirtschaftsethik oder der Unternehmensverantwortung. ⁶Dies geschieht gezielt im Dialog mit der Praxis aus Start-ups, etablierten Unternehmen, Politik und Zivilgesellschaft.

(4) ¹Die Studienrichtung „Marketing und Customer Insights“ vermittelt Studierenden Kompetenzen in den Bereichen Marketing, Wirtschaftsinformatik, Psychologie und

Kommunikationswissenschaft. ²Der Fokus liegt dabei auf dem Marketing. ³Diese Bereiche werden im Kontext der Digitalisierung betrachtet und bereiten auf eine Tätigkeit unter anderem in der Konsumgüterbranche, in Marktforschungsunternehmen oder in Beratungsunternehmen sowie auf ein anschließendes Masterstudium vor. ⁴Studierende lernen die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Determinanten und psychologischen Einflussgrößen des Kundenverhaltens kennen. ⁵Sie werden erkennen, wie sie Erkenntnisse über Kunden erlangen und wie diese genutzt werden können, um den Kundenbedürfnissen entsprechend zu handeln. ⁶Dadurch lernen sie, Produkte, Preise, Vertriebswege und die Werbung für Produkte oder Dienstleistungen passend zu gestalten, um den Unternehmenserfolg zu steigern.

(5) Für Art und Umfang der Prüfungen und der Zusammensetzung der Module gelten § 3 Abs. 5 und 6 entsprechend.“

7. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 6 Satz 3 werden die Worte „im Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben und“ gestrichen.
- b) Nach Abs. 6 wird folgender neuer Abs. 7 angefügt:

„(7) ¹Die sechste Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden. ²Prüfungen nach der bisher gültigen Fassung dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Sommersemester 2026 angeboten; Abs. 6 Sätze 3 und 4 bleiben unberührt. ³Abweichend von Sätzen 1 und 2 gilt die Umbenennung des Zweifachs Sozialkunde für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der sechsten Änderungssatzung das Zweifach Sozialkunde bereits gewählt, aber noch nicht vollständig abgeschlossen haben (bestanden/endlich nicht bestanden).“

8. Die bisherigen **Anlagen 1 bis 4b** werden durch folgende neue **Anlage** ersetzt.

„Anlage: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

| Modulbezeichnung | Lehr- veran- staltung | SWS | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten | | | | | | Art und Umfang der Prüfung | Faktor Ab- schluss- note |
|--|-----------------------------|-----|-----|-----|---|----------------|---|------------|------------|-----------------|------------|------------|---|-----------------------------------|
| | | V | Ü/T | S | P | | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | | |
| Pflichtbereich | | | | | | | | | | | | | | |
| Übersicht/Welt des Unternehmens | | | | | | | | | | | | | | |
| Perspektiven der Wirtschaftswissenschaften | ¹⁾ | 0-4 | 0-4 | 0-4 | | 5 | 5 | | | | | | ²⁾ | 0 |
| Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften | V | 3 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur | 0,5 |
| Unternehmer und Unternehmen | V | 1 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (70 %) und Präsentation (30 %) | 0,5 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Data Science | | | | | | | | | | | | | | |
| Data Science: Machine Learning und Data Driven Business | V | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (50 %) und Projektbericht (50 %) | 0,5 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Data Science: Datenauswertung | V | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur | 0,5 |
| | Ü | | 4 | | | | | | | | | | | |
| Data Science: Statistik | V | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur | 0,5 |
| | Ü | | 4 | | | | | | | | | | | |
| Data Science: Datenmanagement und -analyse | V | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur | 0,5 |
| | Ü | | 3 | | | | | | | | | | | |
| Data Science: Ökonometrie ³⁾ | V | 2 | | | | 5 | 5 ³⁾ | | | | | | Klausur | 1 |
| | Ü | | 4 | | | | | | | | | | | |
| BWL/Unternehmen und ihr Geschäft | | | | | | | | | | | | | | |
| Marketing ³⁾ | V | 2 | | | | 5 | 5 | | | 5 ³⁾ | | | Klausur | 1 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Jahresabschluss | V | 2 | | | | 5 | 5 | | 5 | | | | Klausur | 1 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Produktion, Logistik, Beschaffung | V | 2 | | | | 5 | 5 | | 5 | | | | Klausur | 1 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| VWL/Unternehmen und ihr Umfeld | | | | | | | | | | | | | | |

| Modulbezeichnung | Lehrveranstaltung | SWS | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten | | | | | | Art und Umfang der Prüfung | Faktor Abschlussnote |
|--|-------------------|-----------------|-----------------|----------------|----------|-------------|--|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|----------------------|
| | | V | Ü/T | S | P | | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | | |
| Makroökonomie ³⁾ | V | 2 | | | | 5 | | 5 ³⁾ | | | | | Klausur | 1 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Mikroökonomie | V | 2 | | | | 5 | | 5 | | | | | Klausur | 0,5 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaft und Staat | V | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur | 1 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Studium Integrale | | | | | | | | | | | | | | |
| Mathematik | V | 2 | | | | 5 | | 5 | | | | | Klausur | 0,5 |
| | Ü | | 2 | | | | | | | | | | | |
| Buchführung | ¹⁾ | 0-4 | 0-4 | 0-4 | | 5 | | 5 | | | | | Klausur | 0,5 |
| Sprachen | ¹⁾ | | 4 | | | 5 | | | 5 | | | | ⁴⁾ | 1 |
| Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts | V | 4 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (50 %) und elektronische Prüfung (50 %) | 1 |
| Schwerpunkt | | | | | | | | | | | | | | |
| Schwerpunktmodule aus einem der Bereiche BWL, VWL, WInf, Wipäd | ⁴⁾ | 0-4 | 0-4 | 0-4 | | 50 | | | 5 | 15 | 20 | 10 | gemäß § 3 Abs. 5 | 1 |
| Studienrichtung | | | | | | | | | | | | | | |
| Wahl(pflicht)module aus einer Studienrichtung gemäß § 2 Abs. 2 | ⁵⁾ | 0-4 | 0-4 | 0-4 | | 25 | | | 5 | 5 | 10 | 5 | gemäß § 5a Abs. 5 | 1 |
| Modul Bachelorarbeit | S | | | 2 | | 15 | | | | | | 3 | Bachelorarbeit und Seminarleistung (unbenotet) (100 % + 0 %) ⁶⁾ | 1 |
| | Bachelorarbeit | | | | | | | | | | | 12 | | |
| Summe SWS und ECTS-Punkte | mind. 71 | mind. 32 | mind. 37 | mind. 2 | 0 | 180 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | | |

- 1) Das Modul Perspektiven der Wirtschaftswissenschaften setzt sich zusammen aus einem allgemeinem Einführungsteil und einem spezifischen Teil, in dem in die unterschiedlichen Studienrichtungen eingeführt wird. Dabei können die Studierenden eine der Studienrichtungen gemäß § 2 Abs. 2 wählen. Art und Umfang der in dem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Studienrichtung; § 5a gilt entsprechend. Näheres regelt das Modulhandbuch.
- 2) Das Modul schließt mit einer Studienleistung im allgemeinen Teil und einer Studienleistung im spezifischen Teil ab. Art und Umfang dieser Studienleistungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls; Näheres regelt das Modulhandbuch entsprechend § 5a.
- 3) Bei beabsichtigter Wahl des Schwerpunkt BWL werden das Modul „Marketing“ sowie das Schwerpunktmodul „Investition & Finanzierung“ im 2. Semester belegt. Die Module „Data Science: Ökonometrie“ und „Makroökonomie“ werden im 4. Semester belegt.
- 4) Die Prüfungsmodalitäten der sprachpraktischen Module richten sich nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für das Sprachenzentrum der FAU – **APO/SprZ** – in der jeweils geltenden Fassung.

- 5) Art und Umfang der in dem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen sowie der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Lehrveranstaltung. In der Regel besteht die Prüfung aus einer Klausur (60 oder 120 Min.), Präsentation und Hausarbeit, Präsentation und Seminararbeit oder einer Kombination aus Thesenpapier, Präsentation und Diskussionsbeitrag. Näheres regelt das Modulhandbuch.“

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden. ²Prüfungen nach der bisher gültigen Fassung dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Sommersemester 2026 angeboten; Abs. 6 Sätze 3 und 4 bleiben unberührt. ³Abweichend von Sätzen 1 und 2 gilt die Umbenennung des Zweifachs Sozialkunde für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der sechsten Änderungssatzung das Zweifach Sozialkunde bereits gewählt, aber noch nicht vollständig abgeschlossen haben (bestanden/endgültig nicht bestanden).

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der FAU vom 20. Juli 2022 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger vom 27. Juli 2022.

Erlangen, den 27. Juli 2022

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 27. Juli 2022 in der FAU niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. Juli 2022 durch Anschlag in der FAU bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 27. Juli 2022.